

Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wöschbach am 31.01.2019

Ort: Sitzungsraum der Ortsverwaltung Wöschbach

Wesostraße 42, 76327 Pfinztal (Wöschbach)

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr Sitzungsende: 19:30 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende/r:

Oberle, Gebhard

Ordentliche Mitglieder:

Kraft, Albert Martin, Romana Röhrig, Johannes Rothweiler, Sonja

Vogt, Thomas

Schriftführer/in:

Wagner, Judika

- 1. Ordnungsgemäße Einladung erfolgte am 22.01.2019.
- 2. Ortsübliche Bekanntgabe im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 24.01.2019.
- 3. Beschlussfähigkeit war gegeben, da 6 von 6 Mitglieder anwesend waren.
- 4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:

Ortschaftsrat Johannes Röhrig Ortschaftsrätin Sonja Rothweiler

TAGESORDNUNG

- 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- Anbau eines Abstellraums an Vereinsgebäude im Gewann "Rohrland"
 Vorstellung durch OWGV
- 4. Maßnahmenkatalog für erforderliche Investitionen im OT
- 5. Mitteilungen und Anfragen

Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

OV Oberle begrüßt die Anwesenden und heißt besonders die Zuhörer und Herrn Ehrler von der Presse herzlich willkommen. Er eröffnet die Sitzung und erteilt einem Zuhörer das Wort.

1.1

Der Zuhörer bemängelt, dass in der Straße "Im Eigen" an einer Garage eine bauliche Veränderung zu Wohnzwecken vorgenommen wurde. Er ist der Meinung, diese Veränderung wurde ohne Genehmigung durchgeführt.

OV Oberle legt dar, dass eine Nutzungsänderung einer Garage zu Wohnzwecken einer Genehmigung durch das Bauamt bedarf. Er gibt dies an die entsprechende Stelle weiter.

1.2

Einem weiteren Zuhörer ist die Situation in der Bergstraße aufgefallen. Auf einem Grundstück lagern u.a. Reifen.

Dies ist dem Ortschaftsrat bekannt. Es wurde alles geprüft und es kann nichts beanstandet werden, da alles auf dem Grundstück des Eigentümers lagert, so OV Oberle.

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

2.1

Im letzten Jahr ist über das Bebauungsplangebiet "Horster Graben links" beraten worden.

OV Oberle legt dar, dass dieser Bebauungsplan eigentlich im Januar in der Bauausschusssitzung auf der Tagesordnung stehen sollte. Nun wird dieser Punkt erst im März im Bauausschuss behandelt und soll Ende März in den Gemeinderat kommen. Er wird kommende Woche beim Bauamt über die Sachlage informiert.

2.2

OV Oberle teilt mit, dass bei den Pachtgärten am Hohberg ein großer Wechsel stattfand, nachdem alle Pächter angeschrieben wurden.

Da am Waldrand die meisten Pachtgärten verwildert sind, ist zu überlegen, ob es sinnvoll ist, diese Gärten nicht mehr zu verpachten.

2.3

Ecke Jägersgrund – Bergstraße stehen sehr große Bäume auf einem Privatgrundstück. OV Oberle gibt zu bedenken, dass es gilt diese Gefahrenstelle zu beheben Da inzwischen die Bäume von oben her braun geworden sind, muss geprüft werden ob diese beschädigt sind und entfernt werden müssen.

Eine Straßenlaterne ist dort dermaßen zugewachsen, dass sie ihren Zweck nicht mehr erfüllen kann. Er regt an, den Baum an dieser Stelle zurückzuschneiden, damit die Straßenlaterne wieder leuchten kann.

3. Anbau eines Abstellraums an Vereinsgebäude im Gewann "Rohrland" Vorstellung durch OWGV

Der Ortvorsteher führt aus, dass an das bestehende Gartenhaus des OWGV ein Lagerraum angebaut werden soll. Hierzu gibt es keine Abstimmung, da der Antrag auf Baugenehmigung bereits dem Bauamt vorliegt.

Der Anbau liegt ziemlich nah an der Nachbargrenze, das Bauamt sieht hierin keine Behinderung, wenn auf dem Nachbargrundstück eine Baulast eingetragen werden kann und hat den Antrag bereits in Bearbeitung.

Stimmt die Nachbarin der Baulast zu, kann der Bau, wie im Antrag durchgeführt werden.

ORin Sonja Rothweiler findet es unüblich, dass dieser Antrag nicht zuerst an den Ortschaftsrat geht.

OR Kraft betont die Notwendigkeit des Lagerraumes durch die vielen Materialien des Vereins. Teilweise stehen Utensilien im Freien.

4. Maßnahmenkatalog für erforderliche Investitionen im OT

4.1

OV Oberle stellt fest, dass mehrere Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Es gilt zu überlegen, welche Punkte nun dringend durchzuführen sind. Hierzu gehört die abschließende Sanierung der Wesostraße ab "Im Eigen" bis Ortsausgang. Die Rohre in diesem Bereich sind alt. Es gab mehrere Wasserschäden die ein Aufgraben der Straße erforderten.

4.2

Bereits beim Bauamt als dringendes Objekt ist die Winterstraße eingestuft, da sie in sehr schlechtem Zustand ist.

OR Vogt schlägt eine Verbindungsstraße, als Schotterstraße, für den Notfall von der Saldinger Straße zur Winterstraße vor.

Der Ortsvorsteher warf ein, dass dies bereits vor vielen Jahren angedacht war. Damals wurde dies durch eine Unterschriftenaktion verhindert.

Für Notfälle findet er es wichtig eine Querverbindung zu haben. Bei einem Einsatz könnte so die Winterstraße von zwei Seiten angefahren werden. Die Straße könnte an den Wendehammer angeschlossen werden.

4.3

OR Thomas Vogt spricht die Vorgärten am Ortseingang an, er schlägt Parkbuchten vor.

Hierzu erklärt der Ortsvorsteher, dass diese Vorgärten tatsächlich Gemeindeeigentum sind. Ein Parkkonzept für ganz Pfinztal wird entwickelt und wird wohl in den

nächsten zwei bis drei Monaten vorgestellt. Die Gegebenheiten des Ortsteils Wöschbach sind enthalten.

4.4

ORin Ramona Martin regt an eine Wasserstelle bei einem Spielplatz des Ortsteils zu planen.

OR Vogt stellt fest, dass die Sicherheitsvorschriften beachtet werden müssen.

Der Orstvorsteher hat hierzu keine Bedenken bei einem fließenden Gewässer.

4.5

ORin Rothweiler erkundigt sich nach dem Gemeindeentwicklungsprojekt. Bei der Versammlung in Wöschbach hat sich ein Kind eine Inlinerbahn gewünscht.

Der Ortsvorsteher legt dar, dass das Gemeindeentwicklungsprojekt "Pfinztal 2035" in vollem Gange ist.

Es gibt verschiedene Kommissionen dies sich bereits getroffen haben. Diese haben die Vorschläge und Anregungen ausgewertet, von verschiedenen Seiten betrachtet und überlegt, welche Projekte sinnvoll und durch zu führen sind.

So z.B. die Mitfahrerbank.

Ende Mai ist die Endvorstellung geplant.

4.6

OR Vogt erkundigt sich nach dem Schreiben eines Bürgers.

Hierzu teilt der Ortsvorsteher mit, dass dieser Mitbürger mehrere Dinge beanstandet hat. Bürgermeisterin Bodner hat hierzu die Fachabteilungen angehört und deren Stellungnahme an die Ortsverwaltung weitergeleitet.

OV Oberle hat dem Bürger Klärung angeboten.

4.7

ORin Martin fragt nach der Überdachung des Eingangsbereichs der Friedhofskapelle.

Dies steht auf der Agenda, so der Ortsvorsteher. Er hat bereits mit dem Ortsbaumeister gesprochen, eine Lösung ist angedacht, muss jedoch im nächsten Haushalt vorgestellt werden.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1

ORin Rothweiler wünscht sich, wie bereits letztes Jahr angesprochen, dass wenigstens auf den gemeindeeigenen Feldern kein Glyphosat versprüht wird. Sie bittet um Klärung mit Herrn Renz.

5.2

OR Vogt stört sich am großen Holzlager in der Wössinger Straße. Auf dem gleichen Areal befinden sich mehrere Hütten, es liegt Kies und Beton umher. Er möchte wis-

sen, ob dies zulässig ist.

Ebenso steht öfters ein Anhänger mit Schutt beim Schützenhaus.

OV Oberle schlägt vor ab und zu nachzuschauen und mittels Bilder zu dokumentieren. Diese können dann zur Überprüfung an das zuständige Fachamt weitergeleitet werden.

OR Albert Kraft plädiert für die Präsenz der Ortspolizei.

ORin Rothweiler bittet um einen Aufruf im Mittelungsblatt an die Landwirte vorsichtiger die Feldwege zu befahren und die Bäume am Wegrand nicht zu beschädigen.

Der Ortsvorsteher sagt einen Aufruf für die Natur und die Spaziergänger zu.

5.4 OR Albert fragt nach der Gestaltung rund um den Heimatbrunnen nach.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Platz und die Gestaltung am werden sind.

5.5 ORin Rothweiler weist auf eine Demonstration morgen in Durlach hin.

Der Vorsitzende	Die Urkundspersonen	Die Schriftführerin
Gebhard Oberle Ortsvorsteher	Johannes Röhrig Ortschaftsrat	Judika Wagner
	Sonja Rothweiler Ortschaftsrätin	_